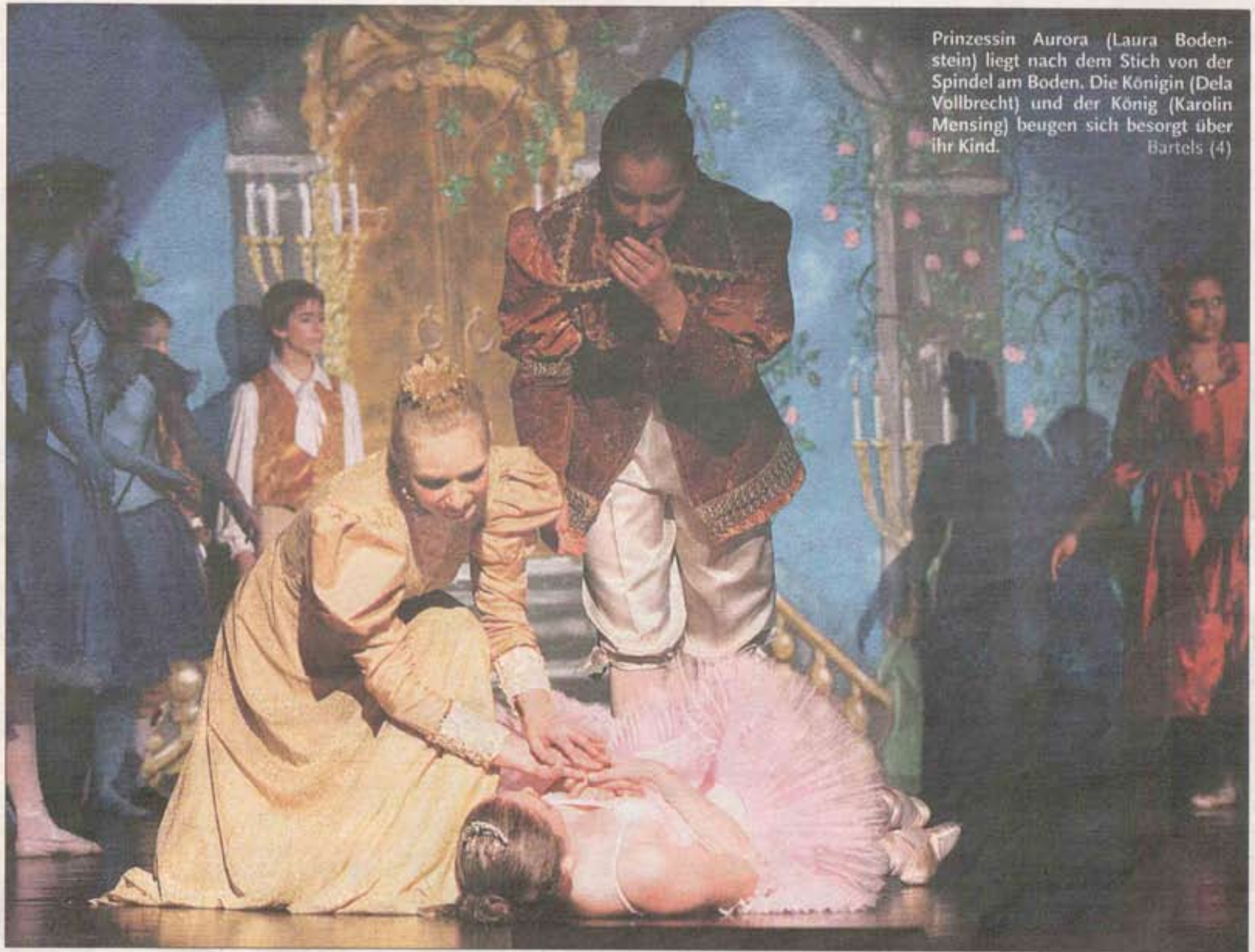




Spitze: Juliane Wiebe als Flieherfee (Bild oben) und Laura Bodenstern als Prinzessin Aurora (Bild Mitte) zeigen ihr großes Können. Gastsoolist Yevgeni Bondarenko (Bild unten) als Prinz Désire will Aurora aus ihrem Schlaf erwecken.



Prinzessin Aurora (Laura Bodenstern) liegt nach dem Stich von der Spindel am Boden. Die Königin (Dela Vollbrecht) und der König (Karolin Mensing) beugen sich besorgt über ihr Kind. Bartels (4)

## Ballettschüler beweisen Talent

Junge Tänzer zeigen märchenhafte „Dornröschen“-Aufführung vor prachtvoller Kulisse

VON CARSTEN FRICKE

**WUNSTORF.** Die Premiere des Balletts „Dornröschen“ haben 550 Zuschauer im ausverkauften Stadttheater mit kräftigem Applaus und stehenden Ovationen gefeiert. Professionell präsentierten die 70 Tänzer der Ballettschule Hirsch das Stück des russischen Komponisten Peter Tschaikowski und zeigten keine Spur von Lampenfieber. Im Gegenteil – ausdrucksstark und charismatisch tanzten die Ballettschüler im Alter von sieben bis 18 Jahren die Choreografie und Inszenierung von Sylvia Hirsch und Marius Petipa.

Vor der märchenhaft gestalteten Kulisse und in prachtvollen Kostümen, entworfen von Margot und Wolfgang Hirsch, zeigten die jungen Tänzer ein reibungsloses Zusammenspiel und großes Talent. Grandios bewältigte die 15-jährige Laura Bodenstern aus Luth die weibliche Hauptrolle der Prinzessin Aurora. Bei den anspruchsvollen Soli bewies sie eine außergewöhnliche Begabung und tanzte gemeinsam mit Yevgeni Bondarenko von der Dresdner Semper-Oper als Prinz Désire ein sehenswertes Pas-de-deux.

Herausragendes tänzerisches und schauspielerisches Können ließ Juliane Wiebe als Flieherfee erkennen. Eine enorme Bühnenpräsenz mit ihrer charismatischen Ausstrahlung zeigte Alissa Engelbrecht als böse Fee Carabosse. In jeder Szene wirkte sie bedrohlich und brachte den König (Karolin Mensing) und die Königin (Dela Vollbrecht) glaubhaft zur Verzweiflung. Um so größer war die Erleichterung, als der Prinz die schlafende Aurora wachküsste und das Ballett mit dem fröhlichen Hochzeitsfest schloss, bei

dem die 14-jährigen Lea-Katharina Michaelis und Dzordje Cenic mit ihrem Pas-de-deux beeindruckten.

„Ich bin sehr stolz und zufrieden. Es war ein gelungener Abend“, lobte Sylvia Hirsch ihre Schüler auf der Premierenfeier. „Die eineinhalb Jahre Arbeit haben sich gelohnt. Alle waren voller Enthusiasmus dabei und haben alles gegeben.“

Gestern zeigten die Ballettschüler erneut im gut besuchten Stadttheater ihr Können. Eine weitere Aufführung ist am Sonnabend, 15. Dezember, 18.30 Uhr, zu sehen. Karten sind im Bistro Vis-à-Vis erhältlich.

Kultur  
an der Leine